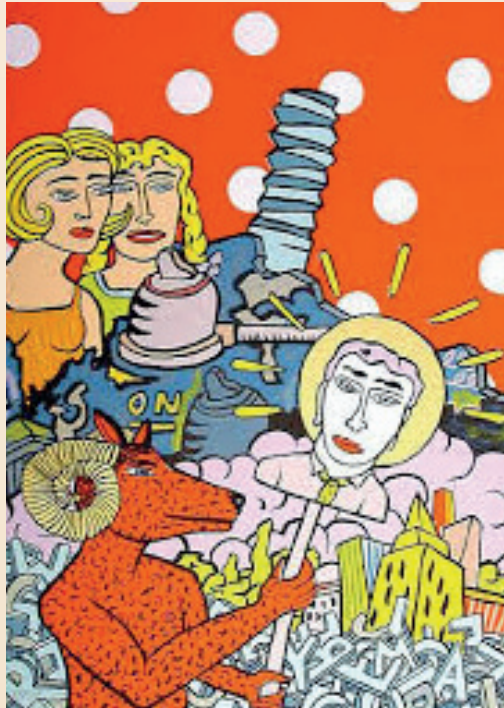


Kolloquium

Pop – Kultur – Literatur



im Rahmen der
Abschiedsveranstaltung für

Dr. Karl W. Bauer

4. Februar 2014

Veranstaltungsort

Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Straße 10b
Philosophikum I, Haus G, Raum 026

10.00 – 10.15 Uhr

**PROF. DR. ANNETTE SIMONIS UND
PROF. DR. CARSTEN GANSEL**
(UNI GIESSEN)

Eröffnung

10.15 – 11.00 Uhr

DR. NORMAN ÄCHTLER
(UNI GIEßEN)

„Soloalbum“ – „Dorfpunks“ – „Russendisko“ –
Zur filmischen Transformation von Popliteratur

11.00 – 11.45 Uhr

PD DR. ANDREAS ENGLHART
(UNI MÜNCHEN)

Popästhetik und Sprechstück im
Regietheater der 1960er Jahre und heute –
Peter Handkes/Claus Peymanns
„Publikumsbeschimpfung“
und Oliver Klucks/Antu Romero Nunes
„Das Prinzip Meese“

11.45 – 12.30 Uhr

**PD DR. BURKHARD
MEYER-SICKENDIEK**
(FU BERLIN)

Poprhythmen – Ein Versuch
über R.D. Brinkmanns
„Rom, Blicke“

12.30 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 14.45 Uhr

DR. HANS-CHRISTIAN STILLMARK
(UNI POTSDAM)

Wenn Adrian Leverkühn ein
Schlagzeuger gewesen wäre?
Literarisches Thrash Metal zwischen
Doublebass und Blastbeat

14.45 – 15.30 Uhr

DR. NADJA GEER
(FU BERLIN)

Diedrich Diederichsen –
ein Querschnitt durch seine
poptheoretischen Texte
der letzten 30 Jahre

15.30 – 16.15 Uhr

PROF. DR. JOCHEN VOGT
(UNI ESSEN)

Ein Wegbereiter der
pop-(ulären) Literatur?!
Erinnerungen an und Anmerkungen
zu Jörg Fauser

